

Die **Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024** bespielt die Region der 23 teilnehmenden Gemeinden schon jetzt mit einer Vielzahl an Veranstaltungen. Um Sie zeitgerecht zu informieren, erlauben wir uns, Ihnen regelmäßig die wichtigsten, kommenden Termine in monatlichen Pressemailings zusammenzufassen.

Aktuell ist dies ein **Pressegespräch am 22. März in Altmünster** zu den geplanten Aktivitäten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Programmformat **"Next Generation You"**. Um Anmeldung wird gebeten: presse@salzkammergut-2024.at.

Am **22. März abends** veranstaltet die Kulturhauptstadt eine **Lesung mit dem bekannten Autor und Almhirt Bodo Hell** im Postgebäude **Bad Ischl**. Ein Heimatabend der besonderen Art.

Am **18. März** eröffnet die **Ausstellung "Eros der Sommerfrische" zu Margaret Stonborough**, Schwester des Philosophen Ludwig Wittgenstein, im **Seeschloss Orth**.

Am **24. März** eröffnet mit **SCALA – Salzkammergut Craft Art Lab** ein neuer Begegnungsraum im Hand.Werk.Haus Salzkammergut in **Bad Goisern**.

Und am **31. März** feiert das Musical **"Briefe von Ruth"** Welturaufführung beim Musical Frühling **Gmunden**.

Lesen Sie weiter zu Details und genaueren Angaben in dieser Aussendung und/ oder kontaktieren Sie uns unter presse@salzkammergut-2024.at.

Eros der Sommerfrische

18.März / 11:00 in Gmunden

Ort 1, Gmunden
Seeschloss Orth

Ausstellung
18. März 2023
ab 11 Uhr

Eros ist ein listiger Gott. Der antiken Erzählung folgend, jagt er dem Schönen hinterher. Davon war auch Margaret Stonborough fasziniert.

Eros ist ein listiger Gott. Der antiken Erzählung folgend, jagt er dem Schönen hinterher. Davon war auch Margaret Stonborough fasziniert. Auf der Halbinsel Toscana hat sie nach ihren Wünschen und Vorstellungen den einstigen Tempel von Erzherzog Johann Salvator in eine prachtvolle Villa umgestaltet. Unkonventionell reihte sie Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen aneinander. Sie war eine facettenreiche Persönlichkeit; ebenso war ihr Leben. Die ausgestellten Tagebücher, Briefe, die Erinnerung ihres Enkels Pierre Stonborough und die zahlreichen Interviews entlang der Story-Line, gehen in der Ausstellung darauf ein.

Vieles aus Margaret Stonboroughs Leben und Wirken geriet in Vergessenheit. Nun entdecken wir es wieder. Manches mag sich damals auch mangels Wertschätzung ereignet haben. Dabei kann gerade echte Wertschätzung wahre Wunder bewirken. „Sie aktiviert unser Belohnungs- und hemmt unser Angstzentrum im Gehirn. So entfaltet sich in kürzester Zeit Kreativität, Motivation und Beziehungsfähigkeit“, schreibt der Bestsellerautor Reinhard Haller. Wird Eros mit dieser Fähigkeit auch sein Ziel erreichen?

Seeschloss Orth, Samstag, 18. März, 2023, Gmunden

11:00

Begrüßung Bürgermeister Stefan Krapf

Vortrag: *Das Wunder der Wertschätzung*

Reinhard Haller, Psychiater, Psychotherapeut und Neurologe

Zur Ausstellung: *Margaret Stonborough: Tagebücher, Briefe, Fotos* Ilse Somavilla, Philosophin, Autorin

Kunstdiskurs: zu den Werken von Hubert Scheibl und Peter Baldinger
Elisabeth J. Nöstlinger, wissensART-Producerin

Einladung zum Aperitif

15:00

Vortrag: *Eros: Der Agent des Anderen. Ariadne* von Schirach, Philosophin

Anschließend Gespräch mit allen ReferentInnen und Gästen

Künstler*innen/Vortragende: Reinhard Haller, Ilse Somavilla, Ariadne von Schirach, Hubert Scheibl, Peter Baldinger

Eintritt frei!

Ein Leben für den Dachstein – Ein Abend mit dem Dichter und Almhirten Bodo Hell

22.März / 19:30 in Bad Ischl

Auböckplatz 4, Bad Ischl (Seiteneingang)
Postgebäude Bad Ischl

Veranstaltung
22. März 2023
19:00 Uhr

Am 22. März veranstaltet die Kulturhauptstadt eine Lesung mit Bodo Hell. Mit dabei sind die FriesacherFrauenZimmer. Ein Heimatabend der besonderen Art.

Die Überschrift zu einer Ausstellung über den großen Geographen und Alpenforscher Friedrich Simony darf ohne weiteres auch für den Schriftsteller Bodo Hell gelten. Denn seit mehr als 40 Jahren hütet Bodo Hell im Sommer an die 140 Ziegen am Dachstein. Sein Gebiet Am Stein kennt er besser als jeder Wissenschaftler. An die 1000 Kilometer ist er im Sommer unterwegs auf der Suche und in Sorge nach verlorenen Tieren. Wenn dann eine Pass hinter dem Hügel erscheint, ist alles wieder gut. Diesen im Vergleich zum Stadtleben völlig gegensätzlichen Alltag dokumentiert Bodo Hell von Beginn an in seinen Tagebüchern. In unzähligen Essays und Gedichten taucht das respekteinflößende steirisch-oberösterreichische Bergmassiv, der Dachstein, immer wieder auf.

Lesung: Bodo Hell
Musik: FriesacherFrauenZimmer

Eintritt frei!
Beschränkte Sitzplätze, wir bitten um Anmeldung unter: [**event@salzkammergut-2024.at**](mailto:event@salzkammergut-2024.at)

Next Generation You

22.3. / 14:00 in Altmünster

Ebenzweierstr. 18, Altmünster
OTELO ARTmünster

Pressegespräch
22. März 2023
14.00 Uhr

Das selbstverwaltete Jugendprogramm der Kulturhauptstadt stellt sich vor!

Frei nach Frithjof Bergmann, der in seinem berühmten Aufsatz „*Welt, in der wir leben wollen*“ sich mit den Fragen der Zukunft und vor allem, wie wir arbeiten und leben wollen, beschäftigt, sind die Jugendlichen eingeladen, über ihre Zukunft nachzudenken und Projekte und Programme zu erarbeiten, die ihre Überlegungen zum Ausdruck bringen.

Im Zentrum des Projektes stehen die Fragen: Wie wollen die Jugendlichen leben? Wie wollen sie arbeiten? Wie denken sie Politik, Ausbildung, Kultur? Wie sehen sie die Gegenwart und die Zukunft? Was sind ihre Anliegen und Bedürfnisse? Die Kulturhauptstadt wird sie dabei unterstützen, Fragen zu stellen und erste Umsetzungsschritte zu ermöglichen. Ende 2024 soll eine Präsentation aller Projekte /Ideen stattfinden.

Bei diesem Pressegespräch werden Methodik und in Planung befindliche Aktivitäten präsentiert. Ebenfalls vorgestellt wird das Jugendensemble, eine Initiative, die ein nachhaltiger Bestandteil des Léhartheaters Bad Ischl werden soll.

Das Pressegespräch findet im OTELO ARTmünster statt – ein neu gegründeter Ort, der vor allem Jugendlichen und Künstler*innen zur Verfügung steht.

Projektverantwortliche: Martin Hollinetz, Otelo eGen

Projektleitung Salzkammergut 2024: Christian Haselmayr, Sonja Zobel (Jugendensemble)

Programmlinie: KULTUR IM FLUSS

Salzkammergut Craft Art Lab (SCALA) – Neue Wege zwischen Kunst und Handwerk

24.3. in Bad Goisern

Bad Goisern & diverse Orte des Salzkammerguts

Eröffnung

24. März 2023

SCALA lädt die Welt ein, neue Wege zwischen Kunst und Handwerk zu erleben! Ein gemeinsames Team aus Otelo Goisern, Hand.Werk.Haus Salzkammergut und Otelo eGen erarbeitet in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Bad Goisern und Bad Ischl Salzkammergut Kulturhauptstadt Europas 2024 ein Austauschprogramm mit internationalen und regionalen Handwerker*innen und Künstler*innen.

Durch SCALA entsteht ein gemeinsamer Experimentierraum mit internationalen Anknüpfungen. Er richtet sich an die lokale Bevölkerung, Schulen, Betriebe der Region, kooperierende Vereine & Kultureinrichtungen – und natürlich alle Besucher*innen.

Projektverantwortliche: Dietmar Laimer-Hubmann, Heidi Zednik, Michael Körner, Donna E. Price, Georg Hrovat / HAND.WERK.HAUS

Internationale Kooperationspartner*innen: u.a. Penland School of Craft (US), Open Design School Matera (IT), Valetta Design Cluster (MT), uvm.

Künstler*innen: Verena Schatz, Verena Haidl, Natalia Weiss, Petra Kodym, Martin Hollinetz, Dr. Margit Bergmair-Ambach, Irmgard Hofer-Wolf, Barbara Kern

Projektträger: Otelo e-Gen Vorchdorf

Projektleitung Salzkammergut 2024: Eva Mair

Programmlinie: KULTUR IM FLUSS

Weltpremiere BRIEFE VON RUTH das Musical ab 31.3 in Gmunden

**Stadttheater Gmunden
Welturaufführung
31. März 2023**

„Das beste Stück in der Geschichte des Musical Frühlings in Gmunden!“

Dass Gmunden geradewegs auf die Kulturhauptstadt 2024 zusteuert, ist unübersehbar. Einen wesentlichen Teil dazu trägt der MUSICAL FRÜHLING IN GMUNDEN bei und zeigt ab 31. März mit **„Briefe von Ruth“** eine international beobachtete Weltpremiere.

Die beeindruckende Persönlichkeit Ruth Maiers ins Zentrum eines Musicals zu stellen war eine gute Entscheidung. Auch steht diese Weltpremiere unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Verwandte Ruth Maiers sendeten bereits im Vorfeld ihre Glückwünsche und freuen sich, dass diese Geschichte einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Das Intendanten-Duo Elisabeth Sikora und Markus Olzinger hat schon in der Vergangenheit bewiesen, was es heißt qualitätsvolle Musical-Unterhaltung zu produzieren. Fern ab vom Mainstream und gängigen Musical-Klischees. „Wir verstehen das Musical als ernstzunehmende Kunstform, die im besten Falle alle Sparten des Theaters vereint.“ Dieser Anspruch und dessen gekonnte Umsetzung hat nun die New York Opera-Society mit Sitz in Washington auf Gmunden aufmerksam werden lassen und diese, kommende Weltpremiere in die Hände der Gmundner Musical-Macher gelegt. Auch ist die Produktion ein Referenzprojekt der Europäischen Kulturhauptstadt Bad-Ischl Salzkammergut und ein erster Vorbote auf 2024.

Die Intendanten Olzinger und Sikora versprechen „das vermutlich beste Musical, das wir je am Spielplan hatten“. Es mag seltsam anmuten, spielt das Werk doch in der dunkelsten Zeit unserer Geschichte. Dennoch, neben all der Tragik und Tiefe wird mit „Briefe von Ruth“ vor allem ein facettenreiches Leben gezeigt und handelt von einer großen Liebe zwischen zwei mutigen Frauen. „Wir proben bereits seit Mitte Februar und ich hätte es selbst nicht erwartet, aber es finden sich so viele positive, lebensbejahende und auch komische Momente in diesem Musical, und man freut sich in jeder Szene diesen spannenden Charakter von Ruth Maier kennen zu lernen.“ sagt Olzinger. Sikora schließt an : „...und die Musik von Gisle Kverndokk ist so unglaublich poetisch und schön, es fügt sich gerade alles zu einem wunderbaren, berührenden Bühnenwerk, wie man es vom Musical Frühling erwartet.“

Der Vorverkauf ist bereits angelaufen und einige Vorstellungen schon gut gefüllt. Alle Informationen auf [**www.musical-gmunden.com**](http://www.musical-gmunden.com)

Lesereihe Stefan Zweig

Mavie Hörbiger

1. April / 18:00 in Bad Ischl

"Das große Schweigen"
Trinkhalle Bad Ischl

Lesung
1. April 2023
18:00 Uhr

Dies ist die zweite von insgesamt sechs Lesungen, die sich mit dem Werk Stefan Zweigs auseinandersetzen und als Einstimmung auf das Jahr 2024 stattfinden. Stefan Zweig träumte bereits in den 20er und 30er Jahren des 20. Jhd. von einem vereinten Europa, dessen Stärke im künstlerischen und geistigen kulturellen Erbe liege und das Potential zu einem friedlichen Miteinander hätte. Diese Reihe wird in Kooperation mit dem Stefan Zweig Zentrum Salzburg und der Österreichischen Gesellschaft für Literatur erarbeitet.

Am 1. April liest Burgtheater Ensemble Mitglied Mavie Hörbiger drei Stefan Zweig Texte.

Im Anschluss stellt der österreichische Autor Robert Menasse sein neuestes Buch „Die Erweiterung“ vor und spricht mit Europaabgeordneten Hannes Heide über die Zukunft der Europäischen Union.

Eintritt frei!

Beschränkte Sitzplätze, wir bitten um Anmeldung unter: event@salzkammergut-2024.at

Sog's uns, Soizkammerguat!

Mai. - Sept. 2023

Eine Improtheater-Reise in 16 Salzkammergut-Gemeinden David Wagner und neun Granden der österreichischen Improvisationstheater-Szene befragen die Bevölkerung von 16 Gemeinden nach ihren Ideen und Anliegen zum Thema Kultur und verarbeiten die Ergebnisse 2023 in 16 Impro-Theater Live-Shows, von denen jede individuell auf die jeweilige Gemeinde und die Inspirationen ihrer Bewohner*innen abgestimmt ist, flankiert von kurzen Gesprächsrunden zw. den improvisierten Szenen. 2023 als Durchführungszeitraum ist bewusst gewählt, um die Bevölkerung mit dem Projekt noch vor dem Kulturhauptstadtjahr anzusprechen.

Künstler*innen: David Wagner (Moderation, Musik, Gesamtleitung); Jacob Banigan, Pia Hierzegger, Magda Leeb, Helmut Schuster, Manuel Thalhammer, Daniela Wagner, Manuela Wieninger, Barbara Willensdorfer, Markus Zett (Schauspiel).

Projektverantwortliche Projektträger: Kulturverein Wort & Ton, David Wagner

Projektleitung Salzkammergut 2024: Sonja Zobel

[Mehr Informationen & Termine hier](#)